BEVOR ALLES BEGANN, WAR ES ERLEDIGT

JESUSTALK

Bevor alles begann, war es erledigt

Weihnachten, von der Vollendung her gelesen

inspiriert von sechs Liedern

Bevor alles begann, war es erledigt
Weihnachten, von der Vollendung her gelesen

(c)mike von oberbauer · jesusTALK
Verlag: IDM · Inspired Devotion & Music
info@idm24.com · bevor-alles-begann.de

Alle Bibelstellen nach eigener Wiedergabe.
Illustrationen: eigene Bildwelt jesusTALK.

Inhalt

Eine Einladung 9

Kapitel 1 · Der Tag vor dem ersten Tag 13

Kapitel 2 · Das Zeltdach und der Garten 15

Kapitel 3 · Die erste Weihnachtsankündigung 17

Kapitel 4 · Das Zelt in der Wüste 19

Kapitel 5 · Jetzt ist die Zeit 23

Kapitel 6 · Das verborgene Werden 27

Kapitel 7 · Die Nacht 31

Kapitel 8 · Die Krippe trägt das Kreuz 39

Kapitel 9 · Der Name 45

Kapitel 10 · Versöhnt 49

Kapitel 11 · Die Hütte Gottes bei den Menschen 53

Kapitel 12 · Der Blick, der dich meint 57

Schlusswort: Er selbst 59

Stille Nacht (ehrliche Nacht) 60

Zum Vorlesen unterm Baum 63

Kleine verborgene Hinweise 67

Bonus-Lied · Bevor die Sterne waren 69

Eine Einladung



Ich möchte dir eine Frage stellen, ehe wir losgehen. Sie klingt harmlos, und sie ist es nicht.

Was wusste Gott am Tag vor der Schöpfung?

Bleib ruhig einen Moment bei ihr. Denn wenn die Antwort lautet: alles, dann wusste er auch, was es ihn kosten würde. Und er hat trotzdem angefangen. Von diesem Trotzdem handelt dieses Buch.

Die Weihnachtsgeschichte wird fast immer von unten erzählt. Wir stehen im Stall, neben den Hirten, der Atem dampft, und wir schauen in die Krippe. Das ist ein guter Platz, und ich will ihn niemandem nehmen. Aber es gibt noch einen anderen. Die Schrift öffnet hin und wieder eine Tür, durch die man dem Vater über die Schulter schauen darf. Man sieht dann, was er sah, bevor es geschah. Dorthin möchte ich dich mitnehmen. Nicht als Zuschauer. Als einen, der mitgeht und mitstaunt. Ich bin diesen Weg selbst gegangen, und ich gehe ihn mit dir noch einmal.

Sechs Lieder begleiten uns. Sie sind auf genau diesem Weg entstanden, und sie stehen im Buch an den Stellen, an die sie gehören. Fünf davon erzählen die Geschichte, das sechste antwortet auf sie. Man

kann sie lesen wie Gedichte, oder man hört sie, während man liest. Am Ende des Buches findest du außerdem eine kleine Geschichte zum Vorlesen, für den Abend unterm Baum, wenn Große und Kleine zusammensitzen.

Und am Ende wartet ein Satz auf dich. Du kennst ihn längst. Und doch, glaube ich, hast du ihn noch nie gehört.

Komm mit. Wir fangen an, wo noch nichts angefangen hatte.

Leseprobe · shop.idm24.com



KAPITEL 1

Der Tag vor dem ersten Tag

Streng genommen gab es diesen Tag nie. Tage entstanden erst später, als Licht und Dunkel ihre Namen bekamen. Und doch redet die Schrift von einem Vorher. Sie tut es an Stellen, die man leicht überliest, in Nebensätzen, ganz ohne Trompeten.

„Erwählt vor Grundlegung der Welt", schreibt Paulus an eine kleine Gemeinde in Ephesus. „Zuvor ersehen vor Grundlegung der Welt", schreibt Petrus über Christus. Und Johannes nennt ihn in der Offenbarung „das Lamm, geschlachtet von Grundlegung der Welt an".

Lies die drei Sätze noch einmal. Langsam. Sie sagen etwas Ungeheures, und sie sagen es mit einer Ruhe, als wüssten sie, dass es stimmt. Bevor irgendetwas war, stand fest, wer kommen würde. Und was es kosten würde. Die Krippe ist älter als der erste Stern. Das Kreuz ist älter als das Holz, aus dem man es gezimmert hat.

Wir sind gewohnt, die Geschichte andersherum zu erzählen. Erst die Schöpfung, dann der Fall, dann, nach langem Anlauf, die Rettung. Als hätte Gott auf eine Krise reagiert, wie ein Vater, der nachts geweckt wird und im Dunkeln nach dem Lichtschalter sucht. Aber die Schrift erzählt es anders. Sie sagt: die Rettung ist älter als der Schaden. Das Lamm stand fest, ehe es ein einziges Geschöpf gab, das gerettet werden musste.

Bleib hier einen Moment stehen, denn das ist der Gedanke, den fast niemand auf dem Radar hat, und er verändert alles, was danach kommt. Gott hat die Welt nicht ins Ungewisse hinein erschaffen und dann das Beste gehofft. Er sah zuerst. Alles. Den Garten und den Tag, an dem sich die Menschen darin verstecken würden. Die Müdigkeit, die Fragen ohne Antwort, die Tränen ohne Halt. Er sah die Nacht von Betlehem, und er sah den Nachmittag, an dem sich der Himmel verdunkeln würde. Er sah, was die Freiheit kosten würde, und wer die Rechnung tragen müsste. Er selbst.

Leseprobe · shop.idm24.com

Und dann entschied er sich. Für uns, ehe es ein Uns gab. Die Liebe hat zuerst entschieden und dann erschaffen.

Wenn das stimmt, dann ist Weihnachten kein Rettungsversuch in letzter Minute. Es ist die Ausführung eines Plans, der älter ist als das Licht. Als das Kind in der Krippe atmete, geschah nichts Unvorhergesehenes. Es geschah das, was vor allen Zeiten beschlossen war.

Und dann, als alles gesehen und alles entschieden war, sprach Gott die ersten Worte, die je gesprochen wurden. Du kennst sie. Jeder kennt sie. Aber ich sage sie dir jetzt noch nicht. Sie gehören an das Ende dieses Buches. Erst dort, wenn du gesehen hast, was er sah, wirst du hören, was sie wirklich sagen. Und wen sie meinen.

So beginnt die Geschichte, die vor dem Anfang beginnt. Mit einem Blick, mit einer Entscheidung und mit einem Wort, das noch wartet.

Leseprobe · shop.idm24.com

Ende der Leseprobe

Das ganze Buch gibt es auf shop.idm24.com